








Private Homepage von Robert und Andrea

Route 66 2011: Oklahoma

Illinois - Missouri - Kansas -  **Oklahoma**  - Texas - New Mexico - Arizona - California



In Oklahoma spielte die Route 66 v.a. in den 30-er Jahren eine speziell tragische Rolle und war für viele der einzige Weg in eine hoffentlich bessere Zukunft: Es war die Zeit nach dem "Black Sunday" (14. April 1935) in der der Begriff der sogenannten  **Dust Bowl** geprägt wurde. In den vorangegangenen Jahren sind immer mehr Sandstürme über dieses Gebiet gezogen, 1932 waren es 14 Sandstürme, ein Jahr später bereits 38 und im Jahr 1934 waren ungefähr 100 Millionen Ackerland von den Stürmen davongetragen worden. 1935 schliesslich nach bereits wochenlang anhaltenden Stürmen kam der grösste Sandsturm am 14. April und fegte mit Winden bis zu 97 km/h über das karge Land. Eindrückliche Bilder davon können Sie  [hier](#) () sehen.

Spätestens nach diesem Sturm haben viele der verarmten Farmer der  **Great Planes** ihre Habseligkeiten zusammengepackt und sind über die Route 66 gegen Westen gezogen, in der Hoffnung dort ein besseres Leben beginnen zu können. Diese Flucht wurde im Roman  **Früchte des Zorn** von John Steinbeck eindrücklich geschildert und später auch noch verfilmt.

Die Entdeckung grosser Erdölvorkommen im Jahr 1928 bescherte dem Land Aufschwung und Wohlstand. Trotz der langen Dürreperioden ist auch die Landwirtschaft einer der Hauptwirtschaftszweige geblieben - es wird v.a. Weizen, aber auch Mais, Hafer, Gerste und Baumwolle angebaut.



Private Homepage von Robert und Andrea

Von Baxter Springs nach Texola

Oklahoma: Route 66

- Arcadia Lake Hiwassee Historical Building**
Route 66 OK:
Arcadia
Lake Hiwassee
Historical Building
- Arcadia Lake Hiwassee Historical Building**
Route 66 OK:
Arcadia
Lake Hiwassee
Historical Building
- Arcadia Round Barn**
Route 66 OK:
Arcadia
Round Barn
- Arcadia Round Barn**
Route 66 OK:
Arcadia
Round Barn
- Arcadia Round Barn**
Route 66 OK:
Arcadia
Round Barn
- Bethany Old Bridge**
Route 66 OK:
Bethany
Old Bridge
- Bethany Old Bridge**
Route 66 OK:
Bethany
Old Bridge
- Bethany Old Bridge**
Route 66 OK:
Bethany
Old Bridge
- Calumet Tornado Damage**
Route 66 OK:
Calumet
Tornado Damage
- Calumet Tornado**

Tourbeschreibung der Route 66 in Oklahoma

Unsere Reisebeschreibung auf der Route 66 durch Oklahoma, die Sie so nachfahren:

Auf der US 69 bleibend verlassen Sie **Baxter Springs** und somit **Kansas** und fahren kurz darauf über die Grenze nach **Quapaw**, Oklahoma, benannt nach den gleichnamigen *Quapaw Indianern*, die hier angesiedelt waren. Die Namen der Ortschaften sind stark von der Zeit zwischen 1820 und 1830 geprägt, als aus den östlichen Staaten viele Indianer hierher vertrieben worden sind. Dieses trockene, öde Wüstenland wurde damals von der Regierung als wertlos erachtet.



Sie bleiben erst mal auf der [US 69], die nun nach **Commerce** führt, wo Sie an einer alten **Conoco Tankstelle** vorbeifahren. Man fragt sich zeitweise, was mit dem Hype auf die Route 66 alles wirklich alt ist und eventuell renoviert worden ist und was einfach nur zusammengeschustert wurde und als alte Route 66 Attraktion angeboten wird...

Die Route 66 führt Sie nun nach **Miami** (ausgesprochen "My-am-uh", der Name stammt von den *Miami Indianern*), wo sich das 1929 erbaute **Coleman Theater** befindet. Allein die Fassade des **Theaters** (🇺🇸) ist faszinierend, das Interieur soll noch viel eindrücklicher sein.





Private Homepage von Robert und Andrea

In **Miami** biegt die Route 66 [US 69] am W Steve Owens Blvd rechts ab und verläuft nun zusammen mit der [SR 10]. An der Kreuzung wo die [SR 10] wieder rechts wegführt fahren Sie geradeaus. Etwa 10 Meilen später unterqueren sie den kostenpflichtigen *Will Rogers Turnpike* [I-44] und bleiben weiter auf der [US 69]. Etwa eine Meile später macht die Route 66 [US 69] eine leichte Kurve nach rechts während die [US 59] schräg links wegführt.

Kurz darauf kommen Sie nach **Afton** und sehen kurz nach Ortsanfang die Überreste des alten *Rest Haven Motels* (heute im Wesentlichen noch erkennbar an einem alten Neon Schild), wo früher viele Route 66 Reisende nächtigten. Gegenüber steht eine *restaurierte Tankstelle*, die heute als *Route 66 Visitor Center* dient. Bei Ihrer Fahrt durch das Städtchen **Afton** können Sie viele historische Gebäude sehen, die zugegebener Massen bessere Zeiten erlebt haben.

Weiter geht es auf der [US 69], die kurz nach **Afton** ein scharfe Rechtskurve nimmt, in welcher sich die [US 60] zugesellt. In **Vinita** biegen Sie an der Kreuzung mit der [SR 2] links ab (immer noch auf den [US 60/69]). Nach **Vinita** verlässt die [US 60] die Route nach rechts, während Sie sich links auf der [US 69] halten. Die Route 66 entfernt sich wieder von der [I-44] und führt Sie durch **White Oak, Chelsea, Bushyhead, Foyil**.

Bei **Claremore** ist die [I-44] wieder in Sichtweite. Diese kleine Städtchen ist v.a. dafür bekannt, dass es die Heimat des berühmten Sohnes von Oklahoma, *Will Rogers*, ist. Dem v.a. als Komiker berühmten Sohn von Clement Vann Rogers und Mary America Schrimsher (beides Cherokee Indianer) ist hier ein *Museum*, das  **Will Roger Memorial Museum**  gewidmet.



Zwischen **Verdigris** und **Catoosa** fahren Sie über eine zwei alte separate Stahlbrücken aus dem Jahr 1936 und 1957 (die zweite später dazugebaut, um das erhöhte Verkehrsaufkommen besser bewältigen zu können) auch *Twin Bridge* genannt. Kurz darauf in **Catoosa** befindet sich der Blue *Whale Swimming Park*, der früher eine grosse Attraktion entlang der Route 66 war; ein grosser Blauer Wal, der in einem Teich liegt und durch den man vom Kopf her durchlaufen kann.

Tulsa's grosse Geschichte begann 1901 als ein grosses Oelvorkommen in der Nähe gefunden wurde. 1920 wurden sogar noch grössere Vorkommen entdeckt, was der Stadt dann den Namen "*Oil Capitol of the World*" eingetragen hatte.

Während der Wirtschaftskrise 1933 wanderten aber Tausende von Arbeitslosen über die Route 66 Richtung Westen aus.

Heute können Sie noch *alte Motels* entlang der 10th/11th und dem Southwest Blvd sehen.



In **Tulsa** fahren Sie rechts in den Business Loop der [I-44], der sich kurz darauf halb links von der [I-244] trennt. Folgen Sie der Beschilderung, die Sie links der Interstate [I-44] durch **Sapulpa** führt. Beim Ortsausgang sehen Sie auf der rechten Seite ein *ganz altes Stück der Route 66*, welches über eine Brücke, die *Rock Creek Bridge* führt. Sie können ca. 3 Meilen auf diesem alten Pflaster fahren (dazu müssen Sie die [SR-33] halbrechts verlassen und in den W Ozark Trail abbiegen. Allerdings ist die Strecke nicht mehr in sehr gutem Zustand und die Fahrt wird etwas ruppig.

Zurück auf der [SR-33] können Sie auf dem weiteren Verlauf auf der Seite immer wieder Stücke des alten Belages sehen.



Vor **Bristow** führt Sie die Route 66 für eine kurze Zeit auf die rechte Seite der [I-44]. Durch **Bristow** und **Depew** kommen Sie nach **Stroud**. Nach der N 1st Ave fahren Sie am *Rock Café* vorbei. Das im Jahre 1939 eröffnete Restaurant ist eine weitere Route 66 Ikone. 1983 wurde es geschlossen und brannte 2008 bis auf die Grundmauern ab. Es wurde aber wieder aufgebaut und ein Jahr später, 2009 auch wieder eröffnet.



Private Homepage von Robert und Andrea



Ein paar Blocks später, vor der Kreuzung mit der [US 377] sehen Sie das *Skyliner Motel* von 1950, das heute noch geöffnet ist. Weitere historische Gebäude in **Stroud** sind u.a. das *Graham Hotel* (Kreuzung Main und 2nd Ave), das *Hotel Lincoln* (an der 232 Main St), und das *James W. Stroud House* (an der 110 E 2nd Ave).



Nach einer langgezogenen Linkskurve fahren Sie an *Gar Woolly's Food & Fun* vorbei und wenig später heisst Sie eine *grosse Wandmalerei* in **Davenport** Willkommen (unübersehbar in einer Rechtskurve vor dem Städtchen). Der *Broadway* von **Davenport** (bei der Begrüssungswandmalerei geradeaus fahren) ist aus alten Ziegelsteinen gepflastert. Vom Broadway müssen Sie wieder retour fahren auf die Route 66 und beim der Kreuzung mit der Wandmalerei links abbiegen.





Am Anfang von **Chandler** steht das grosse  **Route 66 Interpretive Center** . Leider war es geschlossen, als wir da ankamen.

Chandler bietet weitere liebevoll erhaltene alte Gebäude, wie auch eine *renovierte Phillips-66 Tankstelle* von 1930. Ein *Museum* befindet sich in einem alten Gebäude aus Backstein.



Kurz bevor Sie die [I-44] einmal mehr unterqueren fahren Sie bei **Warwick** an dem *Seaba Station Motorcycle Museum* vorbei, einem beliebten Treff der Harley Fahrer entlang der Route 66, wo sich die Fahrer austauschen und erfrischen können.



Nun auf der rechten Seite der Interstate [I-44] fahren Sie vor **Arcadia** an einem historischen Gebäude vorbei, eine, gem. einem dort angebrachten Schild, der ältesten noch stehenden Tankstelle. In **Arcadia** fahren Sie dann an einer gut sichtbaren roten Rundscheune, dem  **Historic Old Round Barn**  vorbei. Im unteren Teil befindet sich eine frei zugängliche *Route 66 Ausstellung*, sowie ein Laden, wo man sich wieder mal mit Route 66 Souvenirs eindecken kann.

In **Edmond** führt Sie die Route 66 auf die Interstate [I-35 S] Richtung **Oklahoma City**.

Bei der Gabelung [I-35] und [I-44] halten Sie sich rechts auf die [I-44 W], die Sie bei Exit 128A wieder verlassen, wenn Sie sich das *State Capitol* ansehen möchten.



Auf dem N Lincoln Blvd fahren Sie direkt auf das *Oklahoma State Capitol* zu. Die Strasse führt in einem Bogen um das Gelände herum und hier finden Sie Parkplätze, falls Sie sich das Gebäude ansehen möchten. Danach haben wir uns in diversen Baustellen und Umleitungen wieder einmal komplett verfahren. Die Beschreibung im Büchlein half uns hier nicht wesentlich weiter - am Besten fahren Sie zurück auf die [I-44 W] und bei Exit 124 auf den NW 39th Expy.

Bei **Bethany** können Sie eine *alte Eisenbrücke* sehen, die mit 4 Bögen über den Stausee führt. Dazu verlassen Sie den NW 39th Expy in den Overholser Dr. Diese Strasse führt Sie ca. 3 Meilen später wieder auf den Expressway zurück.

Die Route 66 führt Sie nun durch **Yukon** nach **El Reno**. In **El Reno** haben wir erneut eine kleine "Ehrenrunde" eingelegt. Hier sollten Sie lediglich dem Business Loop der [I-44] folgen.



Nach **El Reno** beim Schild zum Fort Reno biegen Sie rechts ab. Falls Sie das Fort besuchen möchten, folgen Sie dem Schild, das gleich noch mals nach rechts weist und fahren ca. 1.8 Meilen. Im Fort stehen noch diverse Mannschafts- und Offiziersunterkünfte, sowie ein Exerzierplatz. Als wir da waren wurde in der kleinen Kirche gerade geheiratet.



Private Homepage von Robert und Andrea

Sie müssen nun auf dem Strässchen zurückfahren und dann rechts in die E1020 Rd abbiegen. Entlang der folgenden Strecke sahen wir die Schäden eines der vielen Tornados, die 2011 in dieser Region richtig gewütet hatten.

Bei der SR 281 fahren Sie (im Gegensatz zu uns) rechts, um nach ca. 2,3 Meilen links in ein *altes Stück der Route 66* (Jones Rd NW) abzubiegen. Jetzt können Sie 1.8 Meilen Old Road 66 geniessen. Danach biegen Sie wieder links in die SR 281 ein, fahren zurück Richtung [I-44], die Sie dann auf der rechten Seite begleiten.



Nach dem Abzweiger zu **Hydro** (wo sich die *Nutopia Cafe Old Gas Station* befindet) sehen Sie rechts eine ehemalige Tankstelle, die *Lucille's Gas Station Phillips 66* und ca. 4,5 Meilen weiter fahren Sie am Ortseingang von **Weatherford** am *Lucille's Road House* vorbei. Kurz nach dem Ort befindet sich das *66 West Twin Drive In* - ein altes *Drive-In-Kino* mit 2 grossen Leinwänden. Das Gelände ist allerdings mit viel Unkraut überwuchert.

Die Strecke führt Sie nun kurz auf die linke Seite der [I-44] und bei Exit 71 wieder zurück auf die rechte Seite nach **Clinton**.



In **Clinton** fahren Sie auf dem Business Loop der [I-44], vorbei am Glancy's Motor Hotel. Falls Sie das *Route 66 Museum* besichtigen möchten, folgen Sie den Schildern auf dem Business Loop, der Sie direkt zum Museum führt. Achtung: Es wird vom 1.1.2012 bis voraussichtlich am 15. April 2012 renoviert und ist deshalb geschlossen. Mehr Details finden Sie auf der Website des [Museums](#) ().

Vom Museum müssen Sie zurückfahren und bei der S 10th St rechts abbiegen. Diese führt Sie aus **Clinton** heraus unter der [I-44] durch und heisst nun Neptune Dr. Achten Sie nach einer Linkskurve auf den *Gelben VW Käfer* mit Traktorrädern.

Bis zur [SR 44] fahren Sie links der [I-44], wo die Frontage Road endet und einmal mehr auf die andere Seite gewechselt werden muss. Bei **Canute** wechseln Sie ein weiteres Mal die Seite und fahren bis kurz vor **Elk City**. An der N 2050 Rd hätten wir auf die rechte Seite der [I-44] zurück fahren sollen, um dann über den Business Loop (bei Exit 41) in die Stadt hineinzufahren.



In **Elk City** müssen Sie sich etwas Zeit einplanen: Vier Museen bieten viele Attraktionen. Durch das *Old Town Museum* kann man durchlaufen, eine kleine Stadt mit verschiedenen Gebäuden (in die z.T. auch reingesehen werden kann). Dann das *National Route 66 Museum*, das *Transportation Museum* mit vielen Oldtimern und alten Motorrädern in sehr gutem Zustand, und schliesslich das *Farm & Ranch Museum*, mit einer grossen Sammlung landwirtschaftlicher Geräte. Mehr Details finden Sie [hier](#) (.

Am Ortsausgang fahren Sie auf der rechten Seite der [I-44], mit einem kurzen Seitenwechsel zwischendurch kommen Sie nun durch **Sayre**. Nach dem Ort bleiben Sie weiterhin auf der rechten Seite der Interstate bis Sie bei Exit 11 unter ihr auf die linke Seite wechseln und nach **Erick** kommen. Hier können Sie wieder viel Altes von der Route 66 sehen, u.a. einen *verrosteten Oldtimer* oder das zerfallene *West Winds Motel*.

Sie folgen der Route 66 auf der linken Seite der [I-44] nach **Texola**, wo Sie kurz danach über die Grenze nach **Texas** fahren.

Weitere empfehlenswerte Seiten über die Route 66: Illinois

[Oklahoma Route 66 Association](#) (): Webseite der Route 66 Association